



merseburg
engagiert

**Partnerschaft für Demokratie
„Merseburg engagiert“**

Roßmarkt 2 | 06217 Merseburg

Koordinierungs- und Fachstelle
Josephin Heinz | Projektleiterin
03461 289 88 35
kontakt@pfd-merseburg.de
www.pfd-merseburg.de

Zielstellung der Partnerschaft für Demokratie „Merseburg engagiert“ für 2026

1. Die Akteur*innen der Pfd sind handlungssicher im Umgang mit lokalen Herausforderungen.

Ziel unserer Arbeit ist es, die Handlungssicherheit von zivilgesellschaftlichen Akteur*innen im Umgang mit lokalen Herausforderungen wie Rechtsextremismus, Rassismus und Demokratiefeindlichkeit zu stärken. Dies geschieht durch Weiterbildungen, Vernetzung und praxisnahe Projekte, in denen aktuelles Wissen konkret angewendet wird. Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem auf der Förderung von Jugendbeteiligung sowie auf konstruktiver Gesprächs- und Konfliktfähigkeit, um demokratiefeindlichen Positionen sicher und deeskalierend begegnen zu können.

2. Die Partnerschaft entwickelt einen proaktiven und konstruktiven Umgang mit Demokratieskepsis.

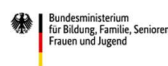
Ein weiteres Ziel ist ein konstruktiver und proaktiver Umgang mit Demokratieskepsis. Menschen mit demokratieskeptischen Einstellungen sollen durch niedrigschwellige, teilhabeorientierte Angebote in ihrer Lebensrealität erreicht werden. In offenen Gesprächsformaten – etwa beim gemeinsamen Kochen und Essen – entstehen Räume für Austausch, Reflexion und Dialog auf Augenhöhe. Ziel ist es, Vertrauen aufzubauen, erste Zugänge zu demokratischer Teilhabe zu eröffnen und Selbstwirksamkeit im Rahmen des demokratischen Rechtsstaates erfahrbar zu machen.

3. Die Koordinierungs- und Fachstelle sowie das Federführende Amt erarbeiten ein eigenes Schutzkonzept.

Demokratisch Engagierte und diskriminierte Gruppen müssen vor Anfeindungen geschützt werden und solidarisches Handeln muss gefördert werden. Diese Gruppen benötigen Schutzräume und spezifische Angebote, und die Gesellschaft muss stärker für Diskriminierungsformen und die Akzeptanz anderer Lebensformen sensibilisiert werden, z.B. durch ehrenamtliches Engagement und interkulturelle Projekte. Ziel ist die Erarbeitung eines Schutzkonzepts durch enge Zusammenarbeit zwischen Kommune, Sicherheitsbehörden und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

